Plangenehmigungsgesuch für Starkstromanlagen

Gemeinde Andelfingen; Standort: 8450 Andelfingen

Angaben zum Plangenehmigungsgesuch:

S-0178084.1

Transformatorstation Andelfingen, Bollenrain

- Neubau auf Parzelle Nr. AN3003 zur Erschliessung der projektierten Gerüstbau-Lagerhalle Robert Schaub AG

L-0234839.1

Kabelschutzleerrohr-Anlage zwischen den Transformatorstationen Bollenrain und Altweg

- Neubau

L-0234840.1

16 kV-Kabelleitung zwischen den Transformatorstationen Mehrzweckhalle MZH und Bollenrain

- Einführung in die neue Transformatorstation Bollenrain

L-0198934.2

16 kV-Kabelleitung zwischen den Transformatorstationen Alterau und Bollenrain

- Einführung in die neue Transformatorstation Bollenrain

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat hat die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ), Deisrütistrasse 12, 8472 Seuzach im Namen von Elektrizitätswerk Andelfingen, Thurtalstrasse 9, 8450 Andelfingen die oben erwähnten Plangenehmigungsgesuche eingereicht.

Angaben zur Auflage:

Die Gesuchsunterlagen werden vom 24. März 2023 bis 08. Mai 2023 in der Gemeindeverwaltung Andelfingen während den Bürozeiten öffentlich aufgelegt.

Rechtliche Hinweise:

Enteignungsbann

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge. Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und den Enteigner über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 Abs. 1 EntG).

Einsprachen, Einwände und Begehren

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist bei der Kontaktstelle Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Während derselben Auflagefrist kann, wer nach den Vorschriften des EntG Partei ist, sämtliche Begehren nach Artikel 33 EntG geltend machen. Diese sind im Wesentlichen:

- a. Einsprachen gegen die Enteignung;
- b. Begehren nach den Artikeln 7–10 EntG;
- c. Begehren um Sachleistung (Art. 18 EntG);
- d. Begehren um Ausdehnung der Enteignung (Art. 12 EntG);
- e. die geforderte Enteignungsentschädigung.

Zur Anmeldung von Forderungen innerhalb der Einsprachefrist sind auch die Mieter und Pächter sowie die Dienstbarkeitsberechtigten und die Gläubiger aus vorgemerkten persönlichen Rechten verpflichtet. Pfandrechte und Grundlasten, die auf einem in Anspruch genommenen Grundstück haften, sind nicht anzumelden, Nutzniessungsrechte nur, soweit behauptet wird, aus dem Entzuge des Nutzniessungsgegenstandes entstehe Schaden.

Frist: 30 Tage

Ablauf der Frist: 08.05.2023

Kontaktstelle:

Eidgenössisches Starkstrominspektorat
Planvorlagen
Luppenstrasse 1
8320 Fehraltorf

Andelfingen, 24. März 2023